



Berlin, 30. Oktober 2018

BILDUNG UND VERMITTLUNG

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Der Elefant im Raum – Skulpturen aus der Sammlung Marx und der Sammlung der Nationalgalerie

1. November 2018 – 29. September 2019

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

Kunst und Körper

Sa / 14 Uhr / 12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3., 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6.2019

Wie beziehen Künstlerinnen und Künstler den menschlichen Körper in Kunstwerke ein? Was passiert, wenn der Körper selbst zum künstlerischen Medium wird? Wie werden dabei Fragen von Geschlecht und Sexualität verhandelt? Anhand der Werke von Absalon, Marina Abramović, Matthew Barney, Georg Baselitz u.a. diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese und andere Fragen zum Thema Körperlichkeit.

Kostenfrei zzgl. Eintritt, begrenzte Teilnehmerzahl

Public tours for individual visitors

Art and the Body (in englischer Sprache)

Sa / 12 Uhr / 12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3., 6.4., 13.4., 20.4., 27.4., 4.5., 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6.2019

How do artists incorporate the human body into artworks? What happens when the body itself becomes an artistic medium? How are issues of gender and sexuality negotiated? Through works by artists such as Absalon, Marina Abramović, Matthew Barney and Georg Baselitz, this tour discusses these and other questions around the topic of corporeality.

Free of charge with entrance ticket, limited capacity.

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

Stelle und Raum

So / 14 Uhr / 6.1., 20.1., 3.2., 17.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5., 2.6., 9.6., 16.6. 23.6., 30.6.2019

Das Verhältnis zum Raum wird in den 1960er Jahren zu einem wichtigen Aspekt der Bildhauerei. Künstlerinnen und Künstler wie Carl Andre oder Franz Erhard Walther beziehen nicht nur den Raum, sondern auch das Publikum in ihre Werke ein. Im Rahmen der Führung richtet sich der Fokus auf die räumliche Wirkung bildhauerischer Werke.

Kostenfrei zzgl. Eintritt, begrenzte Teilnehmerzahl

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Public tours for individual visitors

Place and Space (in englischer Sprache)

So / 12 Uhr / 6.1., 20.1., 3.2., 17.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4.,
14.4., 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5., 2.6., 9.6., 16.6. 23.6.,
30.6.2019

In the 1960s, our relationship with space took on increasing importance in the field of sculpture. Artists such as Carl Andre or Franz Erhard began to incorporate not just space into their works, but also audiences as well. With a focus on sculptural works, this tour explores the spatial impact of artworks.

Free of charge with entrance ticket, limited capacity.

Kuratorinnenführung

Do / 18 Uhr / 29.11.2018

Nina Schallenberg (Kuratorin)

Kostenfrei zzgl. Eintritt, begrenzte Teilnehmerzahl

Perspektivwechsel

Expertinnen und Experten unterschiedlicher Disziplinen eröffnen in einem Rundgang durch die Ausstellung neue Perspektiven auf die Kunstwerke. Neben kunstwissenschaftlichen Kontexten interessieren vor allem ungewöhnliche Blicke auf die Werke.

Kostenfrei zzgl. Eintritt, begrenzte Teilnehmerzahl.

Perspektivwechsel mit Christian Rauch (Gründer und Direktor STATE Festival)

Art, Science and Society

Christian Rauch ist promovierter Physiker und befasst sich mit neuen Formaten, um aktuelle Wissenschaftsfragen zu vermitteln. 2014 gründete er das STATE Festival, das Themen aus wissenschaftlicher Forschung, Kunst und Gesellschaft zusammenbringt. In Zusammenarbeit mit Wissenschaft im Dialog eröffnet 2018 das STATE Studio, eine neue Wissenschafts-Kunst Galerie in Berlin.

Do / 18 – 19.30 Uhr / 14.2.2019

Ausstellungsgespräche

The Making-of ... oder wie wurde es gemacht?

Eine Gesprächsreihe mit Restaurator_innen zur Herstellung von Werken der Nationalgalerie

Eva Rieß (Restauratorin, Nationalgalerie Berlin) zu Joseph Beuys, „Das Kapital Raum 1970–1977“

Do / 18 Uhr / 17.1.2019

Franziska Klinkmüller (Restauratorin M.A.) zu Donald Judds „Untitled“

Do / 18 Uhr / 21.2.2019

Leonie Colditz (Restauratorin B.A.) zu Joseph Beuys „Unschlitt / Tallow“

Do / 18 Uhr / 18.4.2019

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Johannes Noack (Restaurator, Nationalgalerie Berlin) zu Jeff Koons „Two Ball 50/50 Tank (Spalding Dr. J. Silver Series, Spalding Dr. J. 241 Silver)“
Do / 18 Uhr / 16.5.2019

Carolin Bohlmann (Restauratorin, Nationalgalerie Berlin) zu Joseph Beuys „Richtkräfte einer neuen Gesellschaft“
Do / 18 Uhr / 20.6.2019

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ist der Eintritt in die Staatlichen Museen zu Berlin kostenfrei.

Raumtrickserei!

Workshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren (inklusive)

So / 14 – 16 Uhr / 17.3., 7.4., 21.4., 5.5., 19.5., 2.6., 16.6.2019

Künstlerinnen und Künstler verändern mit ihren Werken gerne Räume und damit auch, wie du dich darin fühlst. Dafür brauchen sie nicht viel: Carl Andre legt Metallplatten auf den Boden. Fred Sandback spannt nur einen einzigen Faden. Was für Tricks fallen dir ein, den Raum und dein Gefühl darin zu verändern? Du spielst mit Fäden, Papier oder deinem eigenen Körper verschiedene Möglichkeiten durch.
Teilnahmegebühr: 9 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

Phänomenale Experimente

Workshop in den Osterferien für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Di – Do / 10 – 13 Uhr / 23.04 – 25.04. 2019 (dreitägig)

Strom aus einer Zitrone, schwebende Bälle, eine Vakuum-Klingel und Material, das nicht abkühlen will. Ist das Magie oder Physik? Du verwandelst das Atelier in ein Forschungslabor, führst physikalische und künstlerische Experimente durch und entwickelst eigene Ideen.
Teilnahmegebühr: 36 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich.

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Gruppenbesuche sind ausschließlich in Verbindung mit einem gebuchten Workshop oder Ausstellungsgespräch möglich. Für Schülerinnen und Schüler ist der Eintritt im Rahmen einer moderierten Veranstaltung kostenfrei.

In den Weg stellen: Workshop für Kindertagesstätten und Vorschule, Schülerinnen und Schüler der Klassen 1–6

Skulpturen können gewohnten Pfade und Bewegungen ganz schön durcheinanderbringen! Im Museum legt Joseph Beuys allen Besucherinnen und Besuchern echte Steine in den Weg. Franz Erhard Walter fordert mit seinem Kunstwerk auf, eine ganz bestimmte Position im Raum einzunehmen. In performativen Übungen erforschen die Schülerinnen und Schüler die räumliche und körperliche Wirkung von Skulpturen. Sie entwickeln Ideen, um mit dem eigenen Körper den Raum zu beeinflussen.
Dauer: 120 Minuten
Teilnahmegebühr: 60 €
Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Skulptur und Erinnerung: Ausstellungsgespräch für Schülerinnen und Schüler der Klassen Sek I und II

Die Erinnerung und das Gedenken sind zentrale Themen von Künstlern wie Anselm Kiefer, Marcel Odenbach oder Gerhard Merz. Sie möchten mit ihren Kunstwerken Denkmäler setzen. Dabei gehen sie ganz unterschiedlich vor: Sie nutzen zum Beispiel alte Kleider, Videoaufnahmen oder nur Farben. In der Ausstellung sprechen die Schülerinnen und Schüler über die künstlerischen Mittel sowie über Formen öffentlicher und persönlicher Erinnerung.

Dauer: 90 Minuten

Teilnahmegebühr: 45 €

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Einführung: Der Elefant im Raum – Skulpturen aus der Sammlung Marx und der Sammlung der Nationalgalerie
Fortbildung für Lehrpersonen aller Schulstufen

Do / 16 – 17.30 Uhr / 24.1.2018

Die Sammlungspräsentation stellt die räumliche und körperliche Wirkung von bildhauerischen Werken in den Vordergrund. Sie fragt, welche Kräfte und Größen, die nicht Teil der Skulpturen sind, ihre Präsenz maßgeblich mitbestimmen. Die Fortbildung vermittelt Grundfragen der Bildhauerei und Tendenzen seit den 1960er Jahren in Europa und Nordamerika und bietet Anregung für die Arbeit mit Schüler_innen.

Teilnahme kostenfrei, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich.

INFORMATION UND BUCHUNG

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Tel +49 (0) 30 266 42 42 42 (Mo-Fr, 9-16 Uhr)

service@smb.museum

www.smb.museum

Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen beauftragt. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucherinnen und -besucher sowie Besuchergruppen.

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin: www.smb.museum

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse